

Chancen und Herausforderungen der Nachhaltigkeitsreportings für KMU (Grundlagen)

Informationsveranstaltung Standortförderung Kanton Aargau | 9. September 2024

Dr. Franziska Gumpfer, Taktkomm AG

TAKTKOMM

Wer wir sind.

- Mehr als 40 Jahre Erfahrung im Bereich Unternehmenskommunikation & Nachhaltigkeit, auf Unternehmensseite und als Agentur
- Beratungs- und umsetzungsstarkes, kreatives und verlässliches Team
- Breites Netzwerk an Partnern (Fotografen, Grafikern, Druckern etc.) und zu Medien und weiteren Key-Playern, die für unsere Kunden interessant sind



Franziska Gumpfer

Phil. I-erin, eMBA HSG,
Coach & Organisationsberatung,
PR-Agenturhandwerk,
Corp. Communications Unternehmen



Benedikt Gratzl

Ökonom Universität Basel,
Leitung Corporate Communications,
Marketing und Nachhaltigkeitsmanagement,
Managementsupport, Bankerfahrung



Katrin Dori
PR-Beratung und
Korrektorat



Ponsai
Spass und
frische Luft

Worum es geht.

1. Wer hat welche gesetzlichen Pflichten?
2. Was bedeutet das für Unternehmen:
Grossunternehmen und KMUs
– auch in ihrer Rolle als Zulieferer?
3. Welche gesetzlichen Änderungen
sind am Laufen?
4. Welche Vorteile bringt eine
Nachhaltigkeitsberichterstattung,
wem und wann?



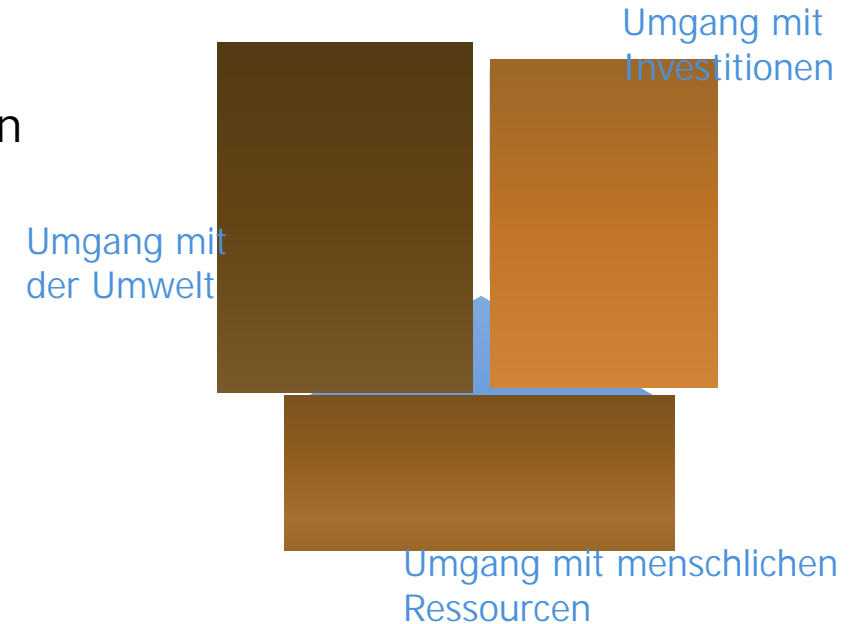
Wozu eine Nachhaltigkeitsberichterstattung?

Bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung geht es ...

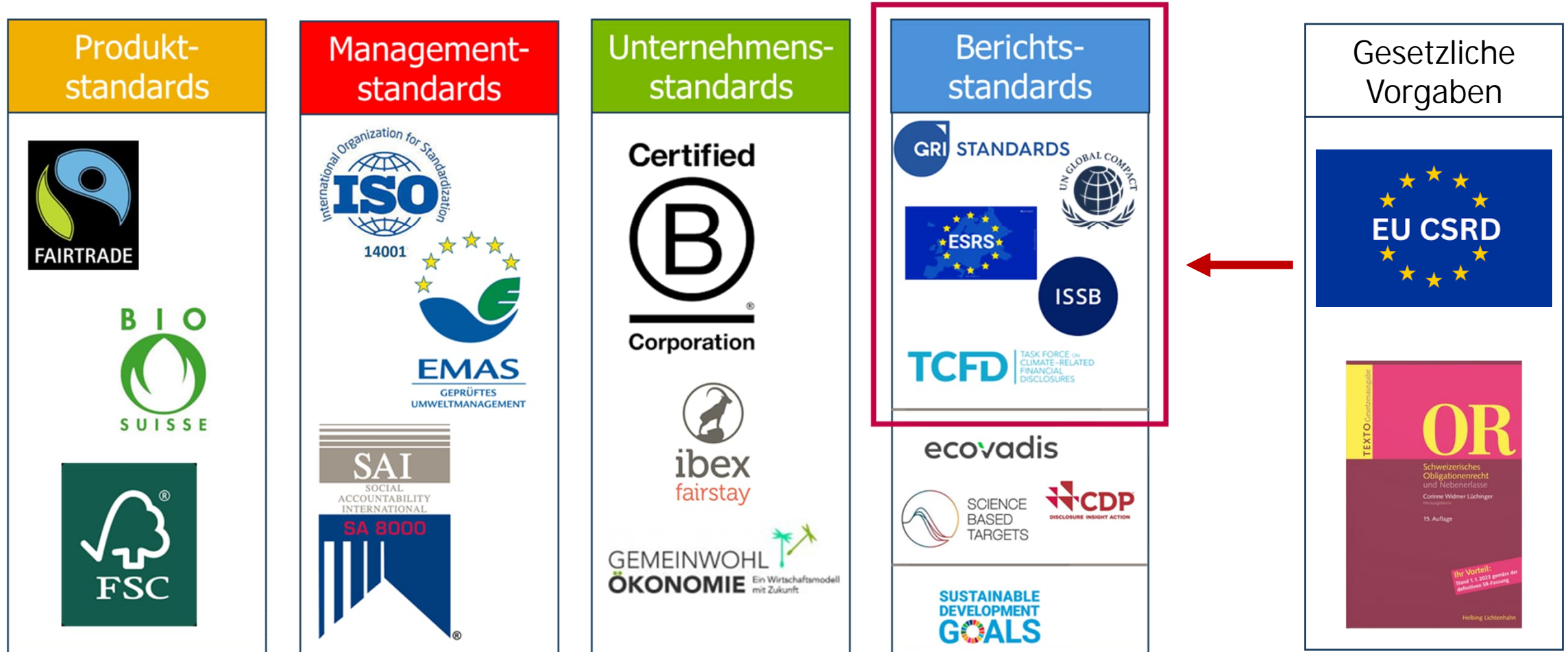
- um die Offenlegung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen und -Auswirkungen
- einschliesslich Zielen und überprüfbaren Daten
- über die gesamte Wertschöpfungskette des Unternehmens.

Nutzen:

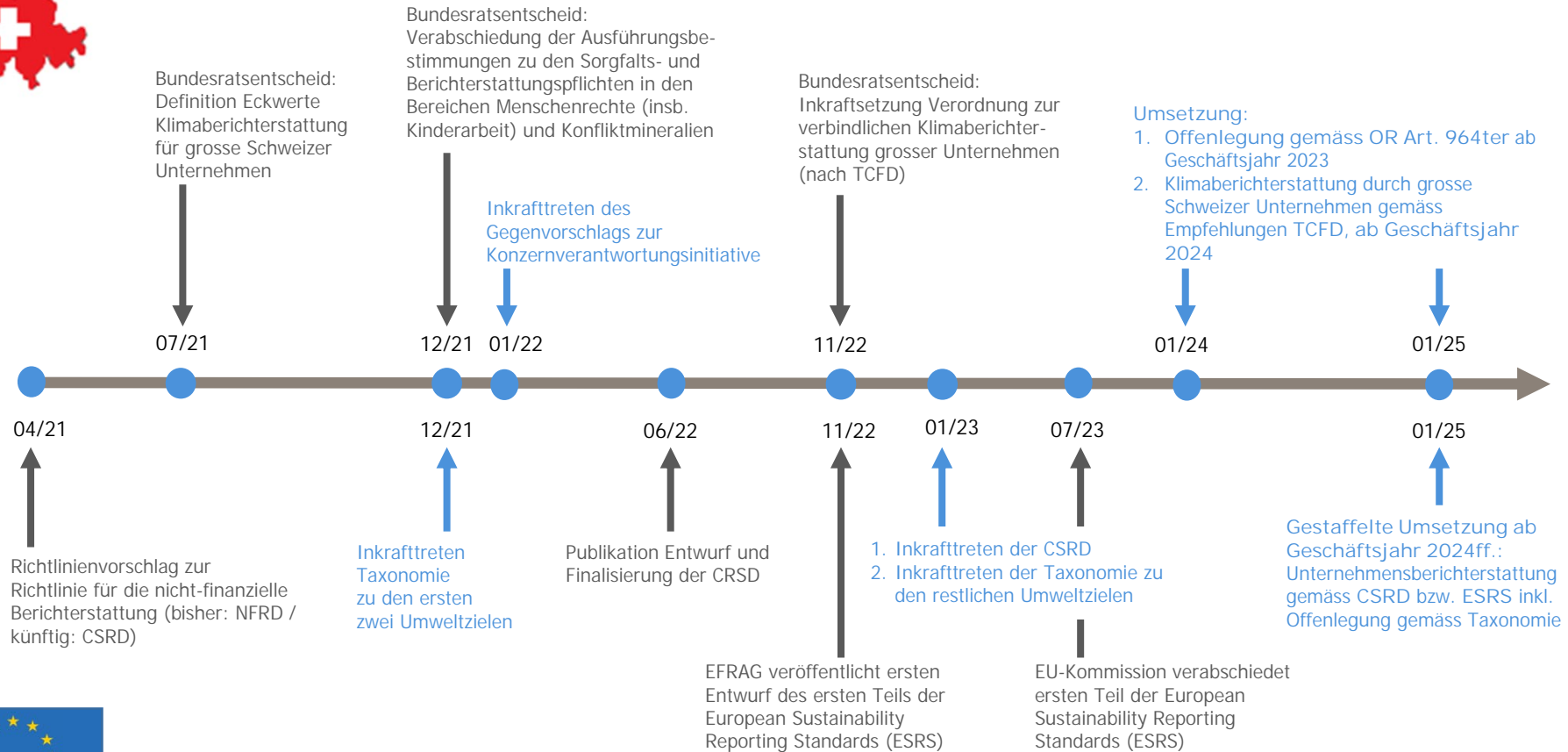
- Unterstützung der Entscheidungsfindung
- Transparenz über Risiken und Chancen
- Risiken über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg managen
- Optimierung von Kosten und Einsparungen
- Stärkung des Engagements von Mitarbeitern, Kunden, Investoren und Stakeholdern durch einen besseren Einblick in die Leistung über das Endergebnis hinaus.



4 Arten von Nachhaltigkeitsstandards.



Zunehmende regulatorische Pflichten.



Übersicht Schweiz - Stand heute.



Berichterstattung
über nicht-
finanzielle
Angelegenheiten
(OR Art 964ter)

In Kraft seit
1.1.2022,
ab Geschäftsjahr
2023 gültig



Berichterstattung
über
Konfliktmineralien
und Kinderarbeit
(VSoTr)

In Kraft seit
1.1.2022,
ab Geschäftsjahr
2023 gültig



Klimabericht
(Task Force on
Climate-related
Financial Disclosure
TCFD)

In Kraft seit
1.1.2024,
ab Geschäftsjahr
2024 gültig



Naturbezogene
finanzielle
Offenlegung
(Task Force on
Nature-related
Financial
Disclosures TNFD)

«Nur» Empfehlung
zur Umsetzung

Obligationenrecht Art. 964^{ter} - Stand heute.



Wer ist betroffen:

Gesellschaften von öffentlichem Interesse mit

- mind. 500 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt
- Bilanzsumme von CHF 20 Mio.
- Umsatzerlös von CHF 40 Mio.

Prüfpflicht:

keine

Genehmigung:

durch Verwaltungsrat und Generalversammlung



Rechenschaftspflicht bezüglich:

- Umweltbelange – CO2-Ziele
- Sozialbelange
- Arbeitnehmerbelange
- Achtung der Menschenrechte
- Bekämpfung Korruption

Bericht umfasst v. a.:

Geschäftsmodell, Konzept und Sorgfaltsprüfung, Massnahmen und Wirksamkeitsbewertung, Risiken, Managementansatz und Leistungsindikatoren

Ante portas: Aktuell in Vernehmlassung.

Wer ist betroffen:

Neu alle Gesellschaften von öffentlichem Interesse sowie alle weiteren Unternehmen mit

- mind. 250 Vollzeitstellen
- CHF 25 Mio. Bilanzsumme und/oder CHF 50 Mio. Umsatz

Worin besteht die Pflicht:

- Umfassende Offenlegung nach ESRS (European Sustainability Reporting Standards)
- Mit Prüfpflicht

Wann ist die Einführung geplant:

- Vernehmlassung bis 17.10.2024
- Einführung und Übergangsfrist noch offen



Sorgfaltspflichten (VSoTr) - Stand heute.



Wer ist betroffen:

Alle Unternehmen

- Konfliktmineralien und -metalle: jährl. Einfuhr- und Bearbeitungsmengen (z.B. 100kg Gold)
- Kinderarbeit: mind. 250 Vollzeitstellen / Bilanzsumme von CHF 20 Mio. / Umsatzerlös von CHF 40 Mio.

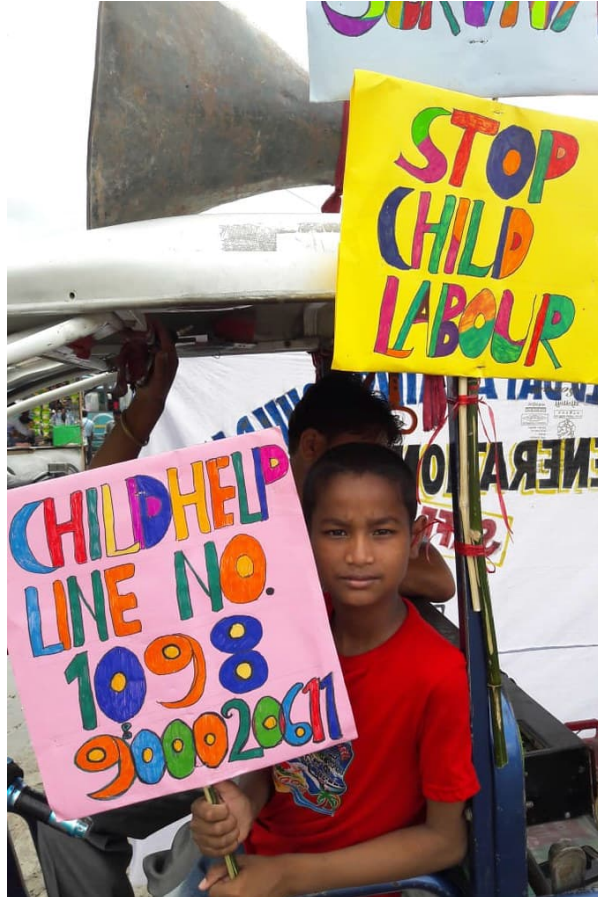


Foto: Bal Su-raksha Abhiyan Trust / flickr

Worin besteht Pflicht:

- Nachweispflicht: aktive Risikoüberprüfung gemäss Art. 7 der Verordnung; Kriterium für die eingekauften Produkte ist das Herstellungsland («Made in») bzw. die Herkunft der Mineralien und Metalle.
- Umsetzung: Anwendung international anerkannter Regelwerke oder Definition und Umsetzung Lieferkettenpolitik, System zur Rückverfolgbarkeit der Lieferkette, Meldeverfahren und Risikomanagement
- Information: Dokumentation des Prozesses sowie transparente Information im Bericht.

Ante portas: Aktuell in Überprüfung.

Der Bundesrat überprüft aktuell die Sorgfaltspflichten (VSoTr) an das EU-Lieferkettengesetz mit umfassenden Regelungen für alle Menschenrechte anzupassen.



Klimabericht TCFD - Stand heute.



Wer ist betroffen:

Alle Gesellschaften, die nach OR Art. 964^{ter} eine nicht-finanzielle Berichterstattung machen müssen.

Prüfpflicht:

Analog nicht-finanzielle Berichterstattung

Genehmigung:

Analog nicht-finanzielle Berichterstattung



Rechenschaftspflicht bezüglich:

- Auswirkungen des Klimawandels auf das Unternehmen (outside-in)
- Auswirkungen der Tätigkeit des Unternehmens auf den Klimawandel (inside-out)

Bericht umfasst v. a.:

- Governance
- Strategie
- Risikomanagement
- Kennzahlen und Ziele

Naturbezogene finanzielle Offenlegung TNFD.



Wer ist betroffen:

Keine Vorgaben, aktuell nicht verpflichtend

Aufmerksamkeit betr.
naturbedingten Risiken:

TNFD als Leitlinie, um die Natur im Hinblick auf den Erhalt der Biodiversität in die Entscheidungsfindung einzubeziehen und eine Verlagerung der globalen Finanzströme weg von naturschädlichen und hin zu naturfördernden Ergebnissen zu unterstützen.



4 Säulen der Offenlegung
(analog TCDF und anderen
Berichtsstandards)

- Governance
- Strategie
- Risiko- und Impactmanagement
- Kennzahlen und Ziele

Wozu eine Nachhaltigkeitsberichterstattung?

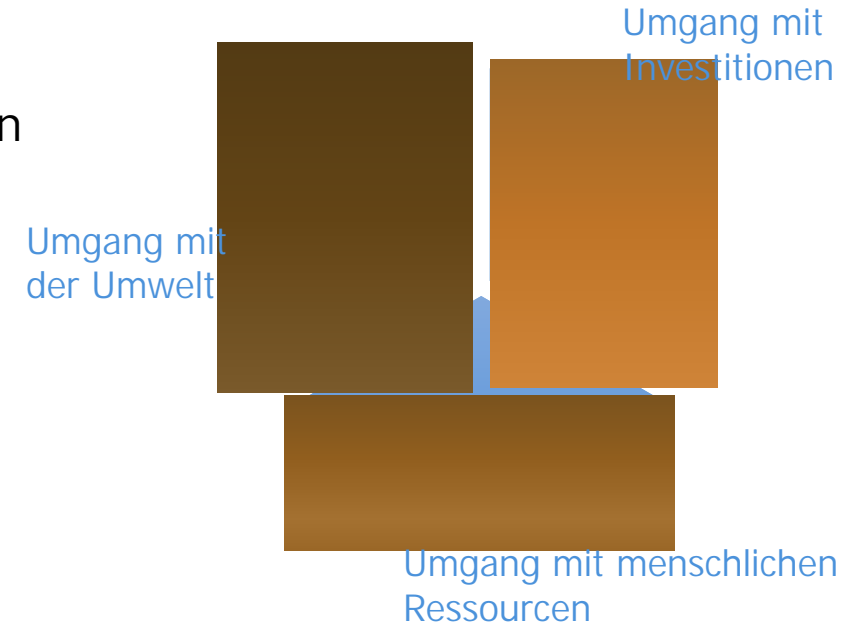
Bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung geht es ...

- um die Offenlegung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen und -Auswirkungen
- einschliesslich Zielen und überprüfbaren Daten
- über die gesamte Wertschöpfungskette des Unternehmens.

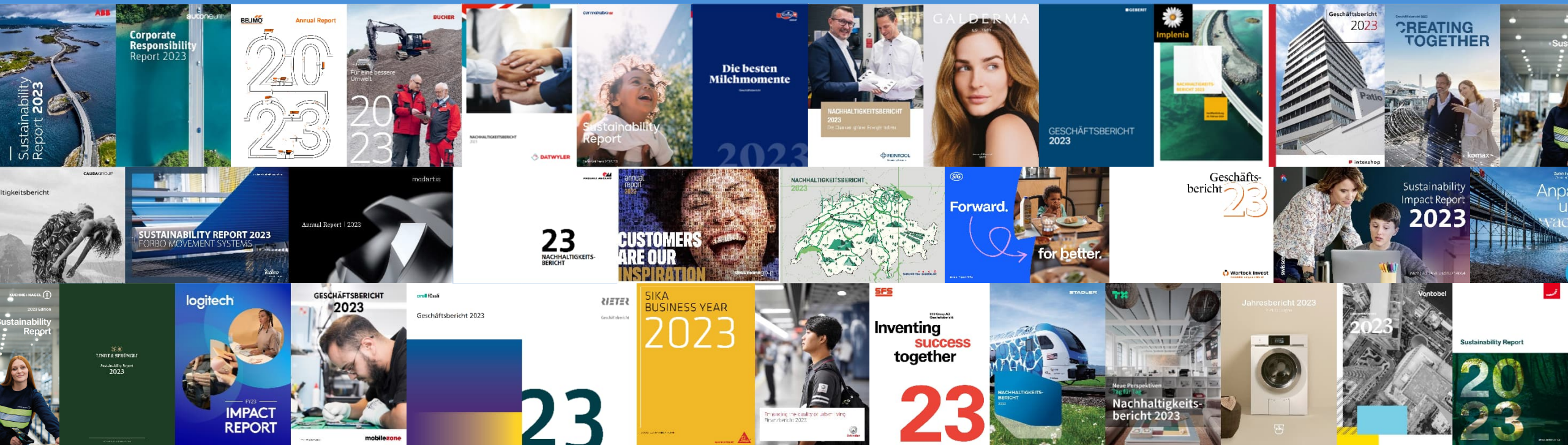
Nutzen:

- Unterstützung der Entscheidungsfindung
- Transparenz über Risiken und Chancen
- Risiken über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg managen
- Optimierung von Kosten und Einsparungen
- Stärkung des Engagements von Mitarbeitern, Kunden, Investoren und Stakeholdern durch einen besseren Einblick in die Leistung über das Endergebnis hinaus.

➔ Um ihren neuen Berichterstattungspflichten nachzukommen, müssen die grossen Unternehmen zukünftig von ihren kleineren Lieferanten Nachhaltigkeitsinformationen und -zertifikate einfordern.



Berichterstattungen 2023 nach OR Art. 964: eine erste Zwischenbilanz



TAKTKOMM

Generelle Tendenzen.

- Mehrheit: Anwendung des weltweit anerkannten Berichtsstandard GRI-Standards («in Übereinstimmung»), um OR zu erfüllen
- GRI-Index und OR-Index helfen, Informationen im Bericht zu finden
- SDGs werden weiterhin genutzt, trotz öffentlichen Vorbehalten
- Struktur der Berichte noch wenig einheitlich und selbsterklärend
- Vielfalt der Formate und Aufteilung der Informationen



Herausforderung: Transparenz vs. Umfang.



Ø 100 Seiten

bis zu 23
wesentliche
Themen

→ Unsere Empfehlung für KMU: Fokus setzen.

Was einen guten Nachhaltigkeitsbericht auszeichnet.

- ✓ Transparent, aber strukturiert und fakten- und zahlenbasiert
- ✓ Auch Kritisches erwähnen und erläutern, wie man daran arbeitet (nicht nur «Gutes» berichten)
- ✓ GRI-Standards hilft bei vielen Auslegungsfragen
- ✓ Wesentlichkeitsanalyse als Basis für Strategie und Berichterstattung nutzen, nicht umgekehrt
- ✓ Eine gute Zusammenfassung gehört dazu, umso mehr bei umfangreicher Offenlegung



Denn nichts tun ist keine Alternative.

